

Auerthal = Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,
Abonnementpreis
für drei wöchentliche Beilagen vierteljährlich
mit Bringerlohn 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohnau, Gute Heiser, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate:
die einpaltige Zeitspalt 10 Pf.
amtliche Inserate die Corpus-Zeile, 25 Pf.
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 21.

Freitag, den 18. Februar 1898.

11. Jahrgang.

Bürgerschule zu Aue.

Die Anmeldungen zur Aufnahme in die hiesige Schule Ostern d. J. werden im Direktorzimmer des Bürgerschulgebäudes erbeten für die **Einfache** am 21. Febr. zw. 2 u. 4 Uhr,
" **Mittlere** " 22. " " 3 " 4 "
" **Höhere** " 23. " " 3 " 4 "
Vorzu legen ist der Impfschein; für die Kinder, welche auswärts geboren sind, außerdem noch die Geburtsurkunde mit Taufbescheinigung.
Aue, den 12. Februar 1898.

Reuemeister, Dir.

Aue. Hiermit wird in Erinnerung gebracht, daß das Befahren der Bodauer Gasse mit Last-, Kutsch- und sonstigen größeren Wagen bei Strafe verboten ist.

Zwiderhandlungen werden auf Grund von § 366, 10 des Strafgesetzbuches bestraft werden.

Aue, den 16. Februar 1898.

Der Rath der Stadt.

Rathsassessor Taube.

Baustellen-Verkauf.

Auf Baustellen an der Baltherswiese bezw. dem sogenannten Fischergrundstück neben der Baltherswiese (hinter der Auerhammerstraße) Regen Kaufgebote vor. Mehrgebote sehen wir bis zum **25. dieses Monats**

entgegen.
Kaufbedingungen und Lageplan können in unserem Stadtbauamte eingesehen werden.

Aue, den 15. Febr. 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreisshmar.

Als Schenkende hiesiger Stadt wurden heute

Herr Carl Paul Pilz

und " Emil Richard Göhler verpflichtet.

Aue, am 15. Februar 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreisshmar.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Ein interessantes und anregendes Vergnügen bildete der gefrige Volksmascottentanz im Schützenhause. Der Ball, entschieden der größte, schönste und praktischste im Auerthale, war aus prächtigster decorirter, die veränderte Stadtparkelle spielte hinter Blattpflanzen und sonstige carnevalistische Decoration verdeckt, ununterbrochen ihre lustigen Weisen, die lange Estrade rechts war in einen Rosengarten verwandelt, lauschige Plätze dazwischen, die grünen Gänge mit den unzähligen rothen und weißen Blüten gewährten einen lieblichen Anblick, so recht geschaffen zum Herzen und Kosen, die Sinne anzuregen. An den Wänden ringsum bildeten Maskenbilder und Karven, auf der Bühne zwischen grünen Blattpflanzen eine lebensgroße Puppe die Staffage für das fröhliche Treiben, in der rechten Ecke des Saales war ein Buffet errichtet, wo kostümte Damen süßes Gebäck und edle Weine kredenzten. Es war eine noch nie hier gesehene herrliche Saaldecoraion. Die Ehre muß man Kimmel Heinrich lassen, er ist der Einzige, der oft genug tief in seine Tasche greift, um seinen Gästen was Schönes, Sehenswerthes zu bieten. Ueber 50 zum Theil kostbare Masken, waren anwesend, die sich nun dem lustigen Treiben auf dem Parquet hingaben, viele Hunderte von Zuschauern ergötzen sich an dem bunten Gewühl. 2 der besten Masken wurden prämiirt, es waren dies eine Königin der Nacht, ein kleines Verführer, die im schwarzen Sammetkleide, mit funkelnden Sternen überzät, im Gefühle ihrer Würde einherholzierte, und eine originelle Herrenmaske, die den Eindruck eines heruntergekommenen Lustlehrs machte. Die originellste Maske war aber das Spiegelbild eines echten Landstreichers mit lehm beschmierten Steifeln, alten zerfetzten zehnmal gestickten in den Stiefeln steckenden Hosen, einen äußerst abgeschabten Wams, den dreieckigen Strohhut durchlöchert, um einen Gänsefüßlein durchzuführen, — der Stroch hatte also auch noch Schönheitsfleck, ein köstlicher Anblick für die Zuschauer, während die übrigen Masken nichts mit dem Manne zu thun haben wollten. Erwähnenswerth sind auch noch die schönen und kostbaren Masken der Frau Ruffina in den Stadtraben blau und gelb, einer meergrünen Puppenfee, deren äppige Formen in dem leichten Gewande recht zur Geltung kamen, ein ungarischer Edelmann in kostbarem österreichischen Costüm. Die Demaskirung brachte natürlich manche hübsche Ueberraschungen. Bis in die ersten Morgenstunden währte das fröhliche Treiben und trennte man sich nur ungern von der gastlichen Stätte. Frau Kimmel aber muß man für das gelungene Arrangement dieses einzigen öffentlichen Maskenballs im Auerthal nur erdennlich sein.

Die königliche Amtshauptmannschaft Schwarzenberg macht bekannt: Gleichwie in der Stadt ist auch in unserer Umgebung die Hundesperrverordnung. Am 1. Februar 1898 ist ein großer, weißer Jagdhund mit schwarzen Flecken auf dem Kopfe und dem Rücken, ca. 5 Jahre alt, in Lauter, nachdem derselbe frei umhergelaufen war, gewidert und durch behördliche Untersuchung die Thatsache bei demselben festgestellt worden.

Derselbe Hund ist am 31. Januar l. J., vom Herrschaftsberg her kommend, in dem Fabrikhofe der Reichs'schen Fabrik in Aue gesehen worden.

Es wird daher für die Orte Lauter, Bodau, Auerhammer, Oberjannstiel, Bernsbach, Betschdorf, Neuwelt, Ober- und Untersachsenfeld, Neudorf, Schorlau, Ober- und Nieder-

Sachsenfeld, Alheroda, Niederhänitz und die Gutsbezirke Buchhardtswald, Obersachsenfeld, Untersachsenfeld, Niederjannstiel, Oberjannstiel, Poppenswald, Niedersachsenfeld, Alheroda, sowie die Staatsforstreviere Lauter und Bodau bis zum 8. Mai 1898 die Jagdgenossen aller Hunde angeordnet. Die beehrlichten Ortsbehörden haben innerhalb ihrer Bezirke sofort das weitere Nöthige vorzunehmen.

Öffentliche Stadtverordnetenversammlung zu Aue, am 16. Februar 1898.

Voritz: Herr Fabrikant Ernst Papst. Für die Bibliothek der Realschule und der Bürgerschule wurde der Ankauf des Werkes „Aus dem Leben des Königs Albert und der Königin Carola“ genehmigt. — Für die Bürgerschule fand die Anschaffung von 25 neuen Schulbänken Genehmigung. — Die Herstellung einer Speise- und Wascheinrichtung in der Gasanstalt für deren Arbeiter wurde beschlossen. — Dem Rathesbeschlusse, den Adolph Beyer-Stoll massiv auszubilden, trat man bei. — Um die Stadtgemeinde vor Schäden auf Grund des Haftpflichtgesetzes zu schützen, erklärte man sich einverstanden, daß eine Versicherung gegen Haftpflichtfälle eingegangen werde. — Die Aufnahme einer weiteren Anleihe in Höhe von 1 1/2 Millionen Mark bei 3 1/2 % Verzinsung und 1/2 % Tilgung beim Landw. Creditverein für das Königreich Sachsen in Dresden wurde beschlossen.

Standesamtliche Nachrichten von Aue, vom 1. bis 15. Februar 1898.

Geburten: Dem Handarbeiter Heinrich Robert Kraus 1 S. — dem Zimmermann Friedrich Anton Becker 1 S. — dem Maschinenbauer Ernst Louis Mehlhorn 1 S. — dem Kaufmann Gustav Hermann Beda 1 S. — dem Steinmetz Karl Emil Jermisch 1 S. — dem Bäckermeister Julius Ernst Krahl 1 S. — dem Eisendreher Friedrich Hermann Siedel 1 S. — der Gorninaberin Emilie Pauline verw. Trepte geb. Goldbach 1 S. — dem Bahnarbeiter Wilhelm Richard Reuber 1 S. — dem Gefchirrführer Wilhelm Heinrich Böfller 1 S. — dem Schneider Max Heymann 1 S. — dem Fabrikarbeiter Friedrich Max Bräbner 1 S. und 1 T. (Zwillinge) — dem Schuhmann Carl Hermann Pfl 1 S. — dem Handarbeiter Ernst Hermann Olsener 1 S. — dem Handarbeiter Friedrich Gustav Schwabe 1 S. — dem Fabrikarbeiter Ernst Louis Heymann 1 S. — dem Former Carl Hugo Sternkopf 1 S. — der unverehelichten Weberin Marie Alma Seimann 1 S. — dem Tischler Edwin Albert Oberlein 1 S. — dem Schuhmachermeister Carl Friedrich Hermann Schäfer 1 S. — dem Brenner Johann Friedrich Schentler 1 S. — der unverehelichten Cartonagenarbeiterin Auguste Wilda Meißner 1 S. — dem Fabrikarbeiter Gustav Hermann Pähler 1 S. — dem Fabrikarbeiter Ernst Louis Stiehler 1 S.

Aufgebote: Der Fabrikarbeiter Gustav Hermann Georg Meyer mit der Blätterin Anna Pauline Lacoita — der Fabrikarbeiter Hermann Dekar Landsberger mit der Blätterin Marie Anna Döbler — der Kleinrenter Johann Gottbold Fetz mit der Stepperin Auguste Marie Clement. — Eheschließungen: Der Bäder Carl Gustav Ebert mit der Hauswirthin Anna Auguste Jannhanel — der Fabrikarbeiter Friedrich Hermann Töpfer mit der Wirthschaftsgesellsin Auguste Wilhelmine Döng.

Sterbefälle: Anna Alma, T. d. Eisenhoblers Louis Friedrich Richter, 4 M. 17 T. alt. — Paul Albert, S. d. Feuermanns Theodor Clemens Pötel 9 M. 13 T. alt. — Ernst Willy, S. d. Eisendrehers Ernst Louis Böhm, 5 M.

12 T. alt. — der Schuhmachermeister Carl Eduard Auerwald, 63 J. 9 M. 20 J. alt. — Max Felix, S. d. Hausmanns Heinrich Anton Ullmann, 5 M. 21 T. alt. — der Schuhmachermeister Carl Friedrich Winkler, 77 J. 11 M. 20 T. alt. — Frieda Carola, T. d. Formers Carl Hugo Sternkopf, 2 T. alt. — Paul Otto S. d. Eisenhoblers Carl Otto Hofmann, 5 M. 23 T. alt. — Gustav Carl, S. d. Müllers Friedrich Ferdinand Otto, 1 M. 10 T. alt. — Otto Richard, S. d. Steiners Friedrich Beder, 10 M. 10 T. alt.

1734. Schlimme Erzeugnisse der fortschreitenden

Cultur sind die im steten Wachsthum begriffene neurasthenischen Krankheitsformen. Neurasthenie bedeutet Verlust und Erschlaffung der Nervenkraft und äußert sich durch krankhafte Aufregung und Furchtsamkeit, geistige Depression abnorme Geräusche im Kopf und Ohren, Schwäche des Rückgrats und Zittern der Extremitäten nach geringer Anstrengung u. andere charakteristische Erscheinungen. Sie resultirt aus den naturwidrigen und schädlichen Einflüssen, welche die Lebensbedingungen der heutigen Zeit mit sich bringen und wird in ihren Anfangsstadien bekämpft durch Rückkehr zum normalen Leben. Wo jedoch bereits ernstere Symptome auftreten, da bedarf es einer gründlichen naturgemäßen Behandlung, und diese bietet jedem Kranken die Sanjana-Heilmethode. Zahlreiche Erfolge beweisen den hohen Werth dieses Heilverfahrens. Herr Francois Boos zu Thann (Ober-Elsaß), Weihergasse 8, erklärt: Der Sanjana-Heilmethode verdanke ich meine ganze Erztanz, denn ich bin durch das Sanjana-Institut zu London S. E. wiederum arbeitsfähig gemacht u. zu meiner Kraft und Gesundheit gelangt. An Körpergewicht habe ich während der Kur um 10 Kilo zugenommen! Ich werde stets bemüht sein, die Sanjana-Heilmethode zu empfehlen. Dieses Beispiel steht keineswegs vereinzelt da, vielmehr bietet die Sanjana-Heilmethode zahlreiche weitere glückliche Heilungen schwerer Hals-, Lungen-, Nerven- und Rückenmarksleiden. Wer der Hilfe bedarf, verlange kostenfrei die Sanjana-Heilmethode. Man bezieht dieses durch Zeit und Erfahrung bewährte Heilverfahren unentgeltlich durch den Secretär des Sanjana-Instituts Herrn R. Görke, Berlin S. W. 47.

Seiden-Damaste Mk. 1.35 bis 15.00 per Meter

farbige, Genuevese-Weberei von 75 Bl. bis 115 Bl. p. Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. An Private porto- und steuerfrei im Haus. Muster umgehen.

G. Heunberger's Seiden-Fabriken (k. u. k. Hof.), Zürich.

6 Meter Frühjahrs- u. Sommerstoff f. M. 1.80 Pf.

Muster auf Verlangen franco ins Haus. — Robestüber gratis.
6 Meter Waschtuch zum Kleid für M. 1.80 Pf.
6 " Sommer Neuenutü " " " 2.10 "
6 " " " " " " 2.70 "
6 " " " " " " 3.90 "
6 " " " " " " " 3.90 "
6 " " " " " " " 3.90 "
Moderne Kleider u. Blusenstoffe in größter Auswahl
verfunden in einzelnen Metern franco ins Haus.
OETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Grenzhaus.
Separat-Abteilung für Herrenstoffe: Stoff zum ganzen Anzug
für M. 3.75, Cheviots u. ganz. Anzug für M. 5.25.

Dr. med. Hope,

homöopathischer Arzt in Halle a. S.
Auch brieflich.

Politische Rundschau.

Deutschland.

Ein Kronrat fand am Dienstag vor...

Der Reichsanzeiger veröffentlichte am...

Ein Meinungsaustausch zwischen den...

Dr. Kayser, der langjährige Leiter...

Der deutsche Reichsforstverein hat...

In Leipzig tagte eine Kommission von...

Im Eingeborenenviertel von Sanfibar...

Aus dem Umfange, daß Kaiser Franz...

Der ehemals österreichisch-ungarische...

Kaiser Ferdinand von Bulgarien ist...

Frankreich.

Am Montag wurde im Jola-Prozess...

verfängliche Sprüche sich weniger sicher...

Am achten Verhandlungstage im Jola...

England.

Die englische Regierung beschäftigt...

Schweden-Norwegen.

Das norwegische Ministerium hat...

Spanien.

Der spanisch-amerikanische Zwischenfall...

Balkanstaaten.

Der König von Griechenland richtete...

zu Chef einer Division, noch einer Brigade...

Das Blatt 'Makmal', welchem Beziehungen...

Amerika.

Das Repräsentantenhaus nahm eine...

Asien.

Der Kaiser von China hat durch...

Aus Peking wird gemeldet, daß man...

Aus dem Reichstage.

Der Reichstag verließ am Montag die...

Am 15. d. wird die zweite Etatsberatung...

Abg. Stolberg (kon.) meint, die gesamte...

Abg. Nöcker (lib.) tritt ebenfalls für...

Der Titel 'Zuckersteuer' wird darauf...

Der Titel 'Branntweinsteuer' befürwortet...

Abg. Nöcker (lib.) tritt ebenfalls für...

Der Titel 'Branntwein' wird darauf bewilligt...

Der Titel 'Branntwein' wird darauf bewilligt...

Abg. Bieschel (nat.-lib.) am, wie weit die...

Der Titel 'Rechnungshof' wird darauf...

Es folgt die zweite Beratung des Gesetzes...

Derselbe wird auf Antrag des Abg. Wasser...

Sodann tritt das Haus in die erste...

Staatssekretär v. Poddjelski empfiehlt...

Abg. Freie (fr. Bgg.) spricht der Regierung...

Darauf verlegt sich das Haus.

Preussischer Landtag.

Das Verkenhaus nahm am Dienstag...

Am Montag wurde im Abgeordnetenhaus...

Im Abgeordnetenhaus erklärte am Dienstag...

Der treue Denkschliff.

4] Erzählung a. d. Antike v. Oskar Werris.

Schaudernd über den schellen zweiten...

„Halt, Unglücklicher!“ rief er seinem...

„Auf der Linie mögen Sie thun, was Sie...

„Glaubst du, wenn du es wagst, ich überlebe...

„Damit war der entschlossene Denkschliff...

„Iwan, ich beschwöre dich, töte das un-

Währenddem durchwühlte er bereits die...

Der machtlos zuckende Graf überließ...

„Sie würden besser thun, über den Schüssel...

„Nebst dem, wenn sich der Schüssel nicht...

Die Nacht rückte vor, jede weitere...

In einem Strohbüschel bedekte er ein...

Bistolen und dem langen Messer des...

Dem Grafen hing er die Bürde des...

„Es war im Monat Februar. Der Erdboden...

Nach großen Anstrengungen gelangten...

Zwischen Felsblöcken bereitete sie sich...

Erst im Dunkel des Abends drangen...

wo der Weg zwischen steilen Abhängen...

Am nächsten Morgen hatten sie diese...

„Rufland, mein teures Rufland,“ waren...

Der Denkschliff prüfte erst sorgfältig...

„In dessen eilte Iwan zum Bach hinab, um...

Die Bewohner des Kaufhaus, größtenteils...

Thüringer Kunstfärberei Königsee Chemische Wäscherei.

Etablissem. 1. Ranges. **Reinlichst saubere, anerkannt vorzügliche Ausführung.** Hochmoderne Farben. — Prompte Lieferung.
Ausnahmestelle. Muster und Vermittlung bei **Bertha Vogel, Aue.**
Kirchstraße.

An den Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz ist die Stelle eines **Lehrers für mathematische Fächer** zu Ostern 1898 oder spätestens zu Michaelis 1898 zu besetzen. Anfangsgehalt 2800 M. Bewerbungen unter Beilage der Originalzeugnisse und des Lebenslaufes werden baldigst erbeten von der **Direktion der Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz.**

Sensationelle Neuigkeiten!

„Das Bienenhaus“
March mit Text
(Mein Herz, das ist ein Bienenhaus) componirt von **Heinrich Seifert.**
Preis für Klavier mit Text M. 1.20.
Preis für Zither mit Text M. 0.80.

„Auf nach China“
Geschwindmarsch componirt von **Jul. Schönburg.** Op. 112
Preis für Klavier M. 1.20. Preis für Zither v. Heinrich Seifert M. 0.80.
Preis für Piano, Violine, Fiedle, Violon u. Cello (Pariser Befehung) M. 1.50. Preis für Orchester M. 2.50
zu beziehen von
G. O. U h s e, Musik-Verfand
Berlin O. 27, Grüner Weg 95.
Umfangreiche Kataloge u. Prospekte verlange man gratis u. franco.

Aufforderung.

Die werthen Kunden meines verstorbenen Vaters, des Schu-
machermeisters **Eduard Auerswald**, welche sich noch im Rückstan-
de befinden, werden hierdurch aufgefordert, sämtliche Zahlungen bis
spätestens den 17. März d. J. an den Unterzeichneten zu entrichten.
Aue, Wehnerstr. 14., den 14. Febr. 1898.
E. Auerswald.



Oscar Sperling, Leipzig
Fabrik für
Metal- & Kautschuk-Stempel
kleine Druckereien
mit **Kautschuk-Typen**
zur Selbstanfertigung von
Etiquetten, Adressen, Kleinon
Circularen, Preislisten etc.
Signir-Stempel für Karten, Briefe, Fächer etc.
Gravir-Anstalt & Zinkographie
Stereotyp & Vernickelungs-Anstalt
Holzschnitte, Blei- & Kupfer-Clisches
für Annoncen, Preis-Courants etc.
Brosch. u. kunstvollste Fabrik dieser Branche
Billige Preise. Aufträge werden stets genau.
Wiederverkäufer werden stets gesucht.

SCWERHÖRIGKEIT. — Eine reiche Dame, welche durch Dr. Nicholson's Künstliche Ohrtrummel von Schwerhörigkeit und Ohren-
schmerzen geheilt worden ist, hat seinem Institute ein Geschenk von
20,000 Mark übermacht, damit solche taube und schwerhörige Per-
sonen, welche nicht die Mittel besitzen, sich die Ohrtrummel zu
verschaffen, dieselben aussonst erhalten können. Briefe wolle man
adressiren: A. T. Hart, Sekretär, 22, St. Bride Street, London, E. C.

So soft, so hold, so rein!

1. Du hast Diamanten, hast Perlen,
Doch alles, was weichen mag,
Lach' dich nicht den schönen Zeiten,
Denn du hast noch was Besseres.
Was nützt dir Gold und Edelstein,
Wenn du nicht die Wärme hast,
Die von der reinen Seife geht?
So soft, so hold und so rein!

2. Diamanten und Perlen sind schön,
Du gehst wenn du sie hast,
Ein jeder freut sich an ihnen,
Doch dir als der schönste Preis,
Denn du hast noch was Besseres,
Was nützt dir Gold und Edelstein,
Wenn du nicht die Wärme hast,
Die von der reinen Seife geht?
So soft, so hold und so rein!

3. In jeder Kneipp's Seife ist
Die gleiche Wärme als die
Nacht in jenen goldenen Stunden
Jest' erquickt die Seife nur.
Die streng nach Kneipp'schem System
Herstellte Seife ist,
Wodurch so manches Unheil wird beseitigt
und der Körper sich verjüngt.
Und mag die Haut ungesund
und roth sein, so wird sie
durch die Seife wieder gesund,
denn die Seife ist die Wärme,
die den Körper reinigt,
und die die Haut gesund macht.
So soft, so hold und so rein!

Wusch's Haubtseife (System Kneipp) Preis 50 Pf. wirkt reizend
und belebend, demnach glänzend und verjüngend auf die Haut und reizend und
belebend das ganze Nervensystem.
Wusch's Foenum graecum-Seife (System Kneipp) Preis 50 Pf. erzeugt wei-
che, samtartige Feuchte und ist für die Pflege des Gesichts und der Hände,
besonders wertvoll. Dasselbe wirkt auch reizend bei Hauterkrankungen und
jeder anderen Unreinlichkeit der Haut. Beide Seifen eignen sich wegen ihres
großen Gehaltes an feinem Haubtseifen- und Foenum graecum-Extrakt ganz
besonders zu Bädern nach dem Kneipp'schen System. Jede Packung enthält
Postersend mindestens 6 Stk. unzerstört 12 Stk. gegen die Beschädigung
oder Vereinstückung. Für Bestellungen genügen 5 Pf. Postkarte.
Eingeln zu haben in Aue i./G. bei **H. Kirten.**

Engel-Drogerie v. Johann Grotlich in Brünn (Mähren)

Bestellungen.
Auf Ihr werthes Schreiben theile ich Ihnen mit, daß mein 13-jähriger Sohn
durch Ihre briefliche Behandlung von Betrügnissen befreit worden ist, denn es kommt
nicht mehr vor. Ich danke Ihnen für Ihre Sorg als desens. Dorlas v. Kirtenfamilie
(Bayern) den 1. Dez. 1896, Johann Lorenz Lang. — Obiges bezeugt: Lehngasse-
straße, am 1. Dez. 1896, Die Gemeindevorstandung Dorlas v. Kirtenfamilie; (Perold,
Bürgermeister. — Adresse Privatpolitikar Dorlas, Kirchstraße 405 (Schweiz).

Zur gefälligen Beachtung!

Nachdem meine Buchdruckerei durch eine ausreichende Zahl neuer Maschinen
und Anschaffung der modernsten Schriften und Einfassungen nunmehr vollkommen
complet ist, kann ich auch den weitgehendsten Ansprüchen an moderne, saubere
und elegante Druckarbeiten genügen und empfehle mich den geehrten Behörden,
Fabrikanten, Gewerbetreibenden und Vereinen zur Herstellung von

Drucksachen aller Art

in Schwarz- und Buntdruck

bei schneller, billiger und aufmerksamer Bedienung.

Bitte beehren Sie meine Druckerei mit Ihren werthen Aufträgen.
AUE, Marktstrasse 4, am Rathhaus.
Buchdruckerei der **„Auerthal-Zeitung“**
Emil Hegemeister.

Dilettanten-Gesellschaft „Euterpe“ Aue.

Sonntag, den 20. Februar im Saale des „Bürgergartens“
Großer öffentlicher Theater-Abend mit darauffolgendem Ball.
Zur Aufführung gelangt:
Der Raub der Sabinerinnen.
Schwan in 4 Akten von Franz u. Paul von Schönthan.
Fassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Billets à 40 Pfg. sind zu haben bei den Herren: **Erler & Co.,** Drogenhandlung Markt,
Nich. Friedrich, Papierhandlung, Reichstraße, **Bernh. Mehlhorn,** Sauerbrenner, Bagnhofstraße,
Doc. Storz, Drogenhandlung, Wettinerstr. 1, sowie bei Frau **Alwine Kneip**, Materialwaren-
handlung Neu-Aue und im **Bürgergarten.** An der Kasse 50 Pfg.
Der Reinertrag wird zum Besten für die **Klein-Kinderbewahranstalt** verwendet.
Der Vorstand.

Arbeiterverein f. Aue u. Umgeb.

Sonntag, den 20. Februar, Nachmittag von halb 3 Uhr an
bei Mitglied **Emil Hempel,** Bürgergarten
General-Versammlung.

1. Jahres- und Passenbericht auf 97.
2. Neuwahl des Vorsitzenden.
3. Wahl des auscheidenden Dritttheil der Vorstandsmitgl.
4. Wahl der Revisororen auf 1898.
5. Anträge und sonstige Vereinsangelegenheiten.

Anträge müssen bis zum 17. Februar Abends 8 Uhr beim Vor-
sitzenden eingereicht sein.
Zahlreiches Erscheinen wünscht
Der Gesamtvorstand.
Julius Kürsten, z. S. Vors.

Sichere Existenz!

Für Aue und Umgebung wird
eine bekannte umschiffe und fleißi-
ge Persönlichkeit gesucht, die sich
den ganzen Tag mit dem Verkauf
von allen Sorten Nähmaschinen,
Fahrrädern, Wasch- und Dring-
maschinen befassen will.
Da hiermit die Eingehung der
Augenstände verbunden ist, so sind
500 Mark Caution zu hinterlegen.
Angebote wolle man unter O. A.: 75
an den „Invalidendank“ Chemnitz
(Poststr.) richten.

Handschuhnäherin

erhält pr. 1 März dauernde Stellung bei freier Station, derselben
ist auch Gelegenheit geboten, sich im Verkauf mit auszubilden.
Otto Heinemann, Handschuhgeschäft,
Nies a. G. Wettinerstraße 7.

Plätterin-Gesuch.

Suche für meine Herren-Wäs-
che nur ganz vorzügliche Plät-
terinnen.
R. Rüger, Leipzig,
Windmühlenstraße 42.

Mehrere tüchtige Zwicker

sucht zu höchsten Löhnen und dauernder Beschäftigung
Ernst Auerswald, Löhniß.

Einen Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen
Paul Bretschneider,
Schuhmachermeister in Aue,
Reichstraße.

Loose à 50 Pfg. des Singvögel- Liebhaber-Vereins Kanaria

(Ziehung am 12. April 1898 in Leonhards Gasthaus)
sind zu haben in der Expedition der
Auerthal-Zeitung

Ein einfaches möbl. Zimmer

mit sep. Eingang ist sofort an
1 Herrn zu vermieten.
Schillerstr. 1, partee rechts.

Wegen Erkrankung meines jetzigen Mädchens suche sofort
ein anderes tüchtiges, anständiges, solides
Mädchen
bei gutem Lohne.
Frau W. Scherf,
Aue, Wettinerstr.

Schütze deine Frau!

Sicher! Kein Gummi! Praktisch!
per Dtd. 3.20 M. franco geg.
Voreins. d. Betrages.
F. G. Binkler, Berlin,
Königsbergerstr. 9.

Gärtner-Lehrling.

Suche p. Ostern einen jungen
Mann, welcher Lust hat, die Gärt-
nerei zu erlernen.
Otto Blas, vorm. B. Blas,
Zwidau.

Ein fleißiges Dienstmädchen

im Alter von 15 — 17 Jahren
sucht für sofort oder vom 1. März
ab
Marie Fuchs,
Schneeberg, Markt 4.



Hausfrauen probell
billig aber gut
MATHEUS ZEAMIN
erhältlich in allen Milchhandlungen
erhältlich in allen Milchhandlungen
erhältlich in allen Milchhandlungen